

**Thema:** 1. Schulkonferenz 2019/2020  
**Ort:** Grundschule Burkhardtsdorf  
**Datum, Uhrzeit:** 13.11.2019, 19:00  
**Protokoll:** Andreas Meiner  
**Verteiler:** sep. TN-Liste, Gemeinde: Frau Reichel

1. Ergänzung Hausordnung
  - allgemein keine Änderungen notwendig
  - Probleme beim Toilettengang (häufig, Stören Privatsphäre anderer Kinder, Öffnen der Kabinen von außen, Sauberkeit, nicht alle Klassen betroffen)
    - o Situation leicht verbessert
    - o Kinder gehen aber immer noch gehäuft
    - o Lange Diskussion – „Einzeltäter“ schwer identifizierbar, keine Gruppenstrafen
    - o Sensibilisierung durch Eltern – **V: alle Elternvertreter**
    - o Bei zuordenbaren Verstößen konsequent Eltern & ggf. EV einladen – **V: Lehrer**
  - Erstellung Aushang „Verhaltenskodex für die Toilettennutzung“ – **V: M. Seifert**
    - o Probelauf – bei Erfolg Aufnahme in Hausordnung
2. Abbau der Drehscheibe
  - Situation durch Eltern und Lehrer dargelegt
  - Scheibe seit über 5 Jahren ungenutzt und ungeeignet für Grundschüler
  - Viel Fläche geht damit zum Spielen verloren, das Konzept der bewegten Schule wird damit in Teilen ad absurdum geführt
  - **Beschluss:**  
Die Gemeinde soll sich zeitnah mit dem Thema „Abbau der Drehscheibe“ befassen (einstimmig, 18/0/0)
3. Raumnutzungskonzept bei anhaltend starker Schülerzahl
  - Ausnahmeregelung der 3-Zügigkeit besteht nur für die Bestandsklasse
  - Keine Fördermittelunterstützung für Schulanbau
  - Keine Containerlösung
  - Aktuell 20/21 potenziell 3-zügig (65-70 Anmeldungen, max. 56)
  - Im Zweifelsfall muss über eine Zwangsaufteilung der Kinder diskutiert werden (Schulen der Nachbarorte)
  - Vorschlag der Eltern: Informationse Elternabend mit Darlegung der Situation, damit Schaffen von Verständnis
  - Ziel: Vorbeugen von Streitigkeiten und Verhindern des Aufbaus neuer Gräben zwischen den Ortsteilen, Verbesserung der Kommunikation
  - **Beschluss:**  
Die Verwaltungsgemeinschaft soll einen Informationse Elternabend durchführen, um alle Betroffenen hinreichend über die aktuelle Situation zu informieren, geeigneter Termin in Q1/2020 um die Winterferien herum, wenn die Zwangsaufteilung absehbar ist (mehrheitlich 12/0/6)

4. Projekt Verhaltenstraining
  - Kosten werden von der Gemeinde getragen
  - Einweisung und Rahmenbedingungen sind geklärt
  - Details zum Inhalt siehe Anlage 1
  - **Beschluss:**  
Maßnahme soll im aktuellen Kostenrahmen jährlich durchgeführt werden, Kostenübernahme offen (einstimmig, 18/0/0)
  - Prüfung durch Gemeinde, ob komplette Übernahme möglich oder nur 1. Klasse, Vorschlag zur nächsten Konferenz – **V: Fr. Reichel**
  
5. Schulspeisung
  - Nach Klagen der Eltern zur Qualität des Essens Diskussion in der Schulkonferenz
  - Feedback der Lehrer, die mitessen: Essen nie verwürzt, oft Nudeln, aber auch genügend Obst & Gemüse, man weiß, „was nicht schmeckt“, Suppen/Eintöpfe durchweg gut
  - Abfragen der Kritikpunkte in allen Klassen und Sammlung bis zur nächsten Elternvertreterversammlung – **V: alle Elternvertreter**
  - Hinweis der Lehrer und einiger Eltern: Lasst die Kinder das Essen bei der Bestellung selbst wählen – Info in die Klassen – **V: alle Elternvertreter**
  - Wie ist die Vertragssituation mit Elli Spirelli? – Information durch Gemeinde bis zur nächsten Konferenz – **V: Fr. Reichel**
  
6. Schadensersatz
  - Erweiterung der Elterninformation um rechtliche Grundlage siehe Anlage 2
  - Aktuell 1/3 der Bücher der 1. Klasse ersetzt (deutlich vor Ende Nutzungsdauer)
  - Schadensersatz nach Nutzungsdauer (Prozenttabelle)
  - Zuarbeit Beispiel aus anderer Schule – **V: Seifert**
  - Aufnahme der Tabelle in Hausordnung (zur nächsten Konferenz)
  
7. Kommunikation Hort <> Schulen
  - Halbjährlich Sitzung Hr. Hofmann und Fr. Löser
  - Wunsch Eltern: bessere Abstimmung Brückentage aller vier Einrichtungen, auch KiTa und EOB einbeziehen, 2019/2020

# Projekt zum Verhaltenstraining gegenüber Übergriffe von Erwachsene

im Grundschulbereich Klassenstufe 1-4

Dieses Projekt dient dem Verständnis und der Sensibilisierung im Umgang und Verhalten bei Übergriffen durch Erwachsene.

Der zeitliche Rahmen umfasst pro Klasse 2 mal 90 Minuten aufgeteilt in einen theoretischen und praktischen Komplex. Die Durchführung der theoretischen Anteile kann in den Klassenräumen stattfinden. Für die praktischen Inhalte sollte ein Bewegungsraum zur Verfügung stehen.

## Themenschwerpunkte:

- Gutes und böses Verhalten
- Definition des Gewaltbegriffes
- präventive Sicherheitsvorkehrung im Alltag
- Gefahrensituationen und Täterprofile
- Verhalten in Gefahrensituation
- Training adäquater Reaktionen

**Projekt zum Verhaltenstraining gegenüber Übergreiften von Erwachsenen**

Zeit	Inhalt	Materialien	Ziel
45 min	<p>Klärung des Begriffes Gewalt/ Definition Gewalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen/ Auftreten</li> <li>• Tierbilder: Assoziationen der Verhaltensweisen zu den verschiedenen Tieren</li> </ul> <p>Präventive Sicherheitsvorkehrung im Alltag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer Schulweg</li> <li>• möglichst zu zweit</li> <li>• erste Anlaufstellen</li> <li>• Vereinbarungen mit den Eltern</li> <li>• Aufmerksamkeits erregen</li> <li>• Hilfsmittel (z.B. Pfeife)</li> </ul> <p>Verhalten in Gefahrensituationen und Täterprofil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraft/ Größe/ Schnelligkeit/ Geschicklichkeit welche Variable entscheidet</li> <li>• Abstand halten – Wegrennen</li> <li>• Kampfhaltung/ Schutzhaltung</li> <li>• nicht packen lassen</li> <li>• Sofort Hilfe suchen/ Thema Notinseln</li> <li>• Der Täter: Aussehen? Verhalten? Reaktionen? Warum greift er mich überhaupt an?</li> </ul>	Arbeitsblätter/ Stifte/ Flipchart	<p>Sensibilisierung zu Thema Gewalt</p> <p>Bewusstseinschulung Gefahr</p> <p>Selbstbewusst: Ich kann/muss mich wehren</p> <p>Wegrennen und sofort Hilfe/Unterstützung suchen ist die beste Strategie</p>
45 min	<p>Training adäquater Reaktionen:</p> <p>Situation: „Auto hält an und eine Person versucht das Kind in das Auto zu locken oder zu zerrren.“</p> <p>Aufbau der Situation und durchspielen aller Phasen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phase 1: Präventive Phase – Kind reagiert sofort</li> <li>• Phase 2: Reaktive Phase – Kind wird angesprochen/ Täter kommt nahe</li> <li>• Phase 3: Schutz-/Befreiungsphase – Griff- und Schlagabwehren</li> </ul>	Bänke/ Matten/ Arbeitsblätter/ Schlagpolster	<p>Schulung Aufmerksamkeit</p> <p>Einschätzung der Situation</p> <p>Sofortige Schutzhaltungen</p>

Grundschule Burkhardtsdorf

**Info zu erhaltenen Arbeitsmitteln**

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Evtl. Schäden an den Büchern:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kenntnisnahme der Eltern: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Telefonverbindungen:  
Tel.: 03721/22688  
Fax: 03721/267497  
Hort Tel.: 03721/2730501  
Hort Fax: 03721/2730502

Internet: [www.burkhardtsdorf.de](http://www.burkhardtsdorf.de)  
E-Mail: [gs.burkh.burkhardtsdorf@t-online.de](mailto:gs.burkh.burkhardtsdorf@t-online.de)

Erzgebirgssparkasse:  
IBAN: DE65 8705 4000 3591 0009 80  
SWIFT/BIC: WELADED1STB  
Deutsche Kreditbank AG:  
IBAN: DE88 1203 0000 0001 4113 54  
SWIFT/BIC: BYLADEM1001





# GEMEINDE BURKHARDTSDORF

## Sorgfältiger Umgang mit den Arbeitsmitteln

Liebe Eltern,

die ausgeteilten Lehrbücher sind Eigentum der Gemeindeverwaltung und werden nach Ablauf des Schuljahres von Ihrem Kind in einem ordentlichen Zustand wieder abgegeben.

Zum Teil sind diese Bücher schon viele Jahre benutzt worden und zeigen entsprechende Gebrauchsspuren, mitunter sind aber auch ganz neue Lehrbücher dabei. Bei Verschmutzung (z.B. durch ausgelaufene Getränke oder kaputte Joghurtbecher, stark eingerissenen oder ganz herausgerissenen Seiten sowie bei Verlust des Buches wird je nach Verwendungsjahren ein Anteil des Wiederbeschaffungswertes (bei neuen Büchern der komplette Preis) gefordert. Zahlungen sind direkt auf das Konto der Gemeinde Burkhardtsdorf (siehe Fußzeile) einzuzahlen.

Rechtliche Grundlagen:

### § 823 Schadensersatzpflicht

- (1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.  
(Quelle: BGB § 823 Absatz1)

Ausgeliehene Lernmittel müssen pfleglich behandelt werden. Sind bei der Rückgabe an den geliehenen Lernmitteln übliche Gebrauchsspuren festzustellen, muss kein Schadensersatz geleistet werden. Übliche Gebrauchsspuren sind Spuren, die trotz pfleglichen Umgangs mit einem Lernmittel und unter Berücksichtigung des Verwendungszeitraumes einen unvermeidlichen Prozess der Abnutzung widerspiegeln, die weitere Verwendbarkeit des Lernmittels jedoch nicht beeinträchtigen und unter hygienischen Gesichtspunkten unbedenklich sind.

Bei Verlust oder Beschädigung sowie bei vorzeitigem Verschleiß oder unsachgemäßer Behandlung besteht Schadensersatzpflicht nach den gesetzlichen Bestimmungen. In solchen Fällen ist von dem Schadensersatzpflichtigen entweder die Bereitstellung des gleichen Lernmittels (Sacherstattung) oder eines Geldbetrages in angemessener Höhe (finanzielle Erstattung) zu verlangen.  
(Quelle: schule.sachsen.de)

Wir bitten Sie deshalb, die Bücher zu Hause durchzusehen und Vorschäden mit Angabe des Buchtitels nachfolgend zu notieren.

Bitte schicken Sie das Blatt ausgefüllt bis zum ..... wieder an den Klassenleiter zurück. Außerdem bitten wir darum, die erhaltenen Unterrichtsmaterialien ( Bücher, Arbeitshefte ) mit Schutzhüllen zu versehen.

Mit freundlichen Grüßen

Klassenleiter / Schulleitung / Fachbereichsleiterin Allg. Verwaltung